

Denn, wo Du bist, ist Zukunft, Herr

Lied zum Papstbesuch im Herbst 2011 im Bistum Erfurt



1. Führt in die Weite, Herr,
die in uns Sehnsucht weckt.
Gib uns ein waches Herz,
das Dich als Ziel entdeckt,
zu dem Du uns in Liebe führst
und uns mit Licht berührst;
hier, vor dem Zaun der Zeit.
Führt in die Weite, Herr.

2. Zeig uns die Spuren, Herr,
die Du in uns gelegt,
als Du der Weg uns warst,
der uns im Geist bewegt;
der uns zu neuen Ufern bringt,
der unser Herz durchdringt,
hier vor dem Zaun der Zeit.
Zeig uns die Spuren, Herr.

Refrain:

Denn, wo Du bist, ist Zukunft, Herr,
- und Ewigkeit wird jetzt.
Denn, wo Du bist, ist Zukunft, Herr,
- und Ewigkeit wird jetzt.

3. Sei Du das Wort uns, Herr,
das Wort der Ewigkeit,
das nie im Wind verweht,
Dein weites Festtagskleid,
das uns mit Trost und Hoffnung schmückt,
wenn uns die Zeit bedrückt,
hier vor dem Zaun der Zeit.
Sei Du das Wort uns, Herr.

4. Trag uns nach Hause, Herr,
Du bist die Lebenskraft,
die uns in Liebe birgt,
uns ewig Heimat schafft,
die uns zum Mahl berufen hat;
mach uns und alle satt;
hier vor dem Zaun der Zeit.
Trag uns nach Hause, Herr.

Refrain

Text: Johann Freitag / Melodie: Michael Taxer